

# Bodelbrief 44



**Stark fürs Leben!**

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium!

Eigentlich ist das neue Schuljahr noch gar nicht so alt. Und trotzdem... von vielen Dingen gibt es zu berichten. Unser Infobrief ist wieder voll davon und lädt alle ein, ein bisschen an unserem Schulleben teilzunehmen und die letzten 6 Wochen Revue passieren zu lassen. Hier nur das Wichtigste in Kürze:

Das neue Schuljahr hat gut gestartet. Zwei neue Kolleginnen können wir begrüßen – Frau Susan Knerler als Erzieherin und Frau Sigrid Rohleder als Förderschullehrerin. Beide Kolleginnen sind zurzeit im Bereich der Grundstufe eingesetzt.

Am ersten gemeinsamen Elternabend konnten wir einen Auftritt unserer „Klick und Rockband“ präsentieren – eine wirklich gelungene Sache!

Die Grundstufe arbeitet erfolgreich mit neuem Konzept, d. h. dass wir in diesem Jahr keine Klasse mit Erstklässlern haben, sondern gemischte Klassen. Jede Klasse im Grundstufenbereich hat Schüler und Schülerinnen vom 1. bis 4. Schulbesuchsjahr und jedes Kind kann an dem Punkt lernen und arbeiten, an dem es gerade steht. Unseren Schülerinnen und Schülern macht es Spaß, die Kolleginnen berichten Erfolgversprechendes. Wir sind gespannt, wie es sich entwickelt.

Ein pädagogischer Nachmittag hat in den 6 Wochen ebenfalls schon stattgefunden. Hier hat sich das gesamte Kollegium mit Workshops zu den Themen „Kreatives Schreiben“, „Tanz und Bewegung“ und „Kunst“ beschäftigt. Wir wollen zu einer gemeinsamen Entscheidung kommen, ob eine Bewerbung um das Zertifikat „Kulturschule Hessen“ für unsere Schule sinnvoll ist.

Ganz klar – es ist viel passiert in den letzten Wochen. Nun haben wir uns ein paar Ferientage verdient.

Ich wünsche allen erholsame Herbstferien mit hoffentlich ein paar schönen Sonnenstunden!

Susanne Breuer – Klein  
stell. Schulleitung

## Termine

<b>Freitag, 17.10.2014</b>	<b>Letzter Schultag vor den Ferien, U-Ende nach der 3. Std.</b>
<b>Montag, 03.11.2014</b>	<b>1. Schultag nach den Ferien</b>
<b>Donnerstag, 13.11.2014</b>	<b>St. Martin</b>
<b>Freitag, 21.11.2014</b>	<b>Vorlesetag</b>
<b>Freitag, 28.11.2014</b>	<b>Weihnachtsbaum schmücken</b>
<b>Sonntag, 30.11.2014</b>	<b>Adventsfeier</b>
<b>Mittwoch, 03.12.2014</b>	<b>Farbentag (rot) der Grundstufe</b>
<b>Freitag, 05.12.2014</b>	<b>Nikolaus</b>
<b>Donnerstag, 18.12.2014</b>	<b>Weihnachtsfeier</b>
<b>Freitag, 19.12.2014</b>	<b>Letzter Schultag vor den Ferien, U-Ende nach der 3. Std.</b>
<b>Montag, 12.01.2015</b>	<b>1. Schultag nach den Ferien</b>

**Praktikumszeitraum: 10.11.-05.12.2014**

# Organisatorisches

## Schulelternbeirat

Auch in diesem Schuljahr verfügt unsere Schule über einen funktionierenden und tatkräftigen Schulelternbeirat. In wenigen Klassen steht die Wahl noch aus. Leider konnte sich nicht in jeder Klasse jemand für diese Aufgabe erwärmen. Schade!

Wer für welche Klasse diese Aufgabe übernommen hat, kann aus der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Von wem der Vorsitz übernommen wird, klären wir auf unserer 1. Schulelternbeiratssitzung am Mittwoch, dem 15.10.2014.

Alle Eltern, die sich für 2 Jahre für diese zusätzliche Aufgabe entschieden haben, danken wir ganz herzlich!

Klasse	Elternbeirat	Stellvertreter
Frösche	Melanie Becker-Stengler	Diana Edle von Hoeßle
Eulen	Stefanie Lopes Marques	Monika Dyslinksa
Pinguine	Margit Keck	Sabine Lang
Igel	Mimount El Fechtali	Nadja Weber
Elefanten	Sabri Berber	Eva Vogt
Eisbären	Petra Kalter-Uchech	Carmen Ruiz-Richter
M 1	Katharina Hesse	Eddahif Al Abd
M 2a	Martina Mertes - Hübotter	Silvia Jäger
M 2b		
M 3		
H 3		
H 4	Andrea Schönfeld	Bettina Rosenbrock
H	Magret Müller	
BO 1	Tanja Hafer	Susanne Schaller
BO 3	Ivanka Hellmich-Stützel	
BO 4	Dorit Schwalbach-Khayyer	
BO	Manuela Quint-Hartmann	Elena Mare
PP 1		
PP 2	Birgit Stickelmann	Murat Tozen
PP 3	Soukrie Hamko	Gabriele Schwalbach

## Willkommen

Für 18 junge Menschen war der 8. September in diesem Jahr ein ganz besonderer Tag – es war für sie der erste Tag an unserer Schule. Für ein Jahr werden sie ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns machen. In den ersten Wochen standen viele Einführungen auf dem Programm: in die Pflege, den Umgang mit dem Lifter, die speziellen Bedürfnisse unserer Schüler und Schülerinnen, UK, besondere Computerprogramme, ins Busfahren und vieles mehr. Und trotz der kurzen Zeit haben sie sich schon jetzt unersetzbar gemacht. Mit viel Engagement stellen sie sich den neuen Herausforderungen. Wir wünschen ihnen ein unvergessliches Jahr mit vielen besonderen Momenten und Erfahrungen.

Birgit Rheingans



FSJ-Gruppe 2014-15

## Neues aus den Klassen und Stufen

### Einschulung am 9.9. 2014

Dieses Jahr machte sich die Raupe auf den Weg, um die neuen Erstklässler auf dem Weg in den ersten Schultag zu begleiten. Alle Schüler der Grundstufe sangen und spielten wie sich die Raupe auf die Schule freut. Dazwischen wurden alle Erstklässler und ihre Eltern von Frau Breuer-Klein und Frau Tübbecke ganz herzlich willkommen geheißen.

Danach erhielten die neuen Bodelschwingh-Erstklässler die nun bereits zur Tradition gewordene Bodelschwingh-Luftballon-Taufe. Die Klassen Frösche, Eulen, Elefanten, Pinguine, Igel und Eisbären holten ihre jeweiligen neuen Klassenkameraden ab, um sie in ihre Räume zu begleiten. Nun kann das Schulleben beginnen!!!

Die Eisbären und Ch. Weiß





Wir wünschen unseren neuen Erstklässlern Marwa, Oktay, Emma, Johannes, Ceylin, Hanae, Charlie, Niklas einen tollen Start und ein fröhliches und spannendes erstes Schuljahr.



## Willkommen in der „neuen Stufe“



In einer gemeinsamen Feier wurden am Freitag den 12.09.2014 in einer stimmungsvollen Feier die neuen Schüler in die Mittelstufe bzw. in die Haupt- und Berufsorientierungsstufe aufgenommen.

In die Mittelstufe kommen 9 und in die Haupt- und Berufsorientierungsstufe 14 Schüler und Schülerinnen.

Musikalisch wurde die Feier von den Bodelrockern und dem Mittel- und Hauptstufenchor begleitet.

Der Schulsprecher sowie seine Vertreterin informierten die Schüler über das neue und besondere in der jeweiligen Stufe.

Von den jeweiligen Stufenleitungen erhielten die Schüler eine Urkunde, einen Gutschein und die Mittelstufenschüler einen Button.

Viele Eltern begleiteten ihre Kinder in den neuen Lebensabschnitt.

Am Ende der kleinen Feier stiegen im Schulhof grüne und blaue Luftballons zum Himmel.

Katja Moritz, Arnulf Hirt



## Rund um Schule und Förderverein

### Fahrsicherheitstraining 2014

Wie auch schon im letzten Jahr, so sind 7 FSJler und 5 Lehrer am 22. September nach Koblenz gefahren. Wir haben uns früh um 6 Uhr getroffen und sind mit den 3 Schulbussen zum ADAC –Gelände aufgebrochen, um am Fahrsicherheitstraining teilzunehmen. Geübt wurden das Einparken, die Gefahrenbremsung, das Ausweichen bei Hindernissen und das richtige Eingreifen in Situationen, in denen man die Kontrolle über die Hinterachse verliert (Glätte, Rutschen). Neben den praktischen Übungen standen auch das richtige Sitzen, richtige Anschnallen, die Spiegeleinstellung und Bremswegeinschätzungen auf dem Programm. Um 16.00 Uhr waren wir alle zufrieden mit unseren Leistungen und dem Tag und fuhren nach vielen guten Eindrücken wieder gemeinsam nach Wiesbaden. Der Tag war mit viel Praxis sehr lohnend und wir hoffen alle, dass wir die meisten Übungen (Gefahrenbremsung und Ausweichmanöver) in der Praxis mit unseren Schülern nicht benötigen.

Katja Moritz (VFFB-Busse)



## Sportliches

### Elektrorollstuhlhockey - was ist denn das?

Seit Sommer 2013 gibt es in unserer Schule wieder eine E-Hockeygruppe, die sich jeden Montag in der dritten Stunde in der Sporthalle unter der Leitung von Frau Kettemann trifft. In diesem Schuljahr nehmen fünf Schüler verschiedener Klassen daran teil.



In Deutschland entwickelte sich Elektrorollstuhl-Hockey Anfang der Achtziger Jahre. Der erste Deutsche Meister wurde 1992 bei einem Turnier in Würzburg ermittelt und kam (wie in den darauffolgenden Jahren auch) aus München. Seit 2005 ist ein zweiklassiger Ligabetrieb installiert, in dem der Deutsche Meister ermittelt wird. Bekannte Teams sind die [Würzburger Ballbusters](#), die Star Drivers Bad Kreuznach, die Nording Bulls Lohmen, die Munich Animals oder [Torpedo Ladenburg](#).

Wir in der Bodelschwingschule sind kein Ligabetrieb, wir betreiben E-Hockey im Rahmen des Schulsports. Die aktiven Spieler sind vorwiegend Schüler im Elektrorollstuhl, die mit ihren Händen nicht in der Lage sind, einen Schläger zu halten. Sie bekommen für das Spiel den Schläger am Fußbrett montiert. Jeder Schläger ist individuell durch den Techniker Karlheinz Marek von der Reiningner AG an die Gegebenheiten des Rollstuhls angepasst worden. **Wir bedanken uns herzlich für die Spende der Reiningner AG, die Kosten für die individuelle Anpassung zu übernehmen.**

Gespielt wird in zwei Mannschaften. Ein Ball muss mit den Schlägern in das gegnerische Tor geschoben werden. Das geschickte Manövrieren mit den Elektrorollstühlen ohne Kollisionen im Raum und die Aktionen eines Gegenspielers reaktionsschnell zu ahnen, sind sehr anspruchsvolle Leistungen und Herausforderungen eines Spielers. Wie bei jeder anderen aktiven Sportart sollte man auch beim E-Hockey die außerordentlich positiven Wirkungen auf Körper, Geist und Seele nicht unterschätzen.

Christine Kettemann

## In eigener Sache

Die neuen Medien finden immer mehr Verbreitung: Daher soll der Infobrief zukünftig digital verschickt werden. So steht er Ihnen auch in Farbe zur Verfügung. Sollten Sie keine Email-Adresse haben, erhalten Sie Ihr Exemplar wie bisher über die Ranzenpost – dann allerdings in schwarz-weiß.

Wer etwas zum nächsten Infobrief beitragen möchte, ist herzlich eingeladen und kann mir dies jederzeit zuschicken

**Redaktionsschluss für Infobrief 45 ist der 08.12.2014**

[birgit.rheingans@wiesbaden.de](mailto:birgit.rheingans@wiesbaden.de)